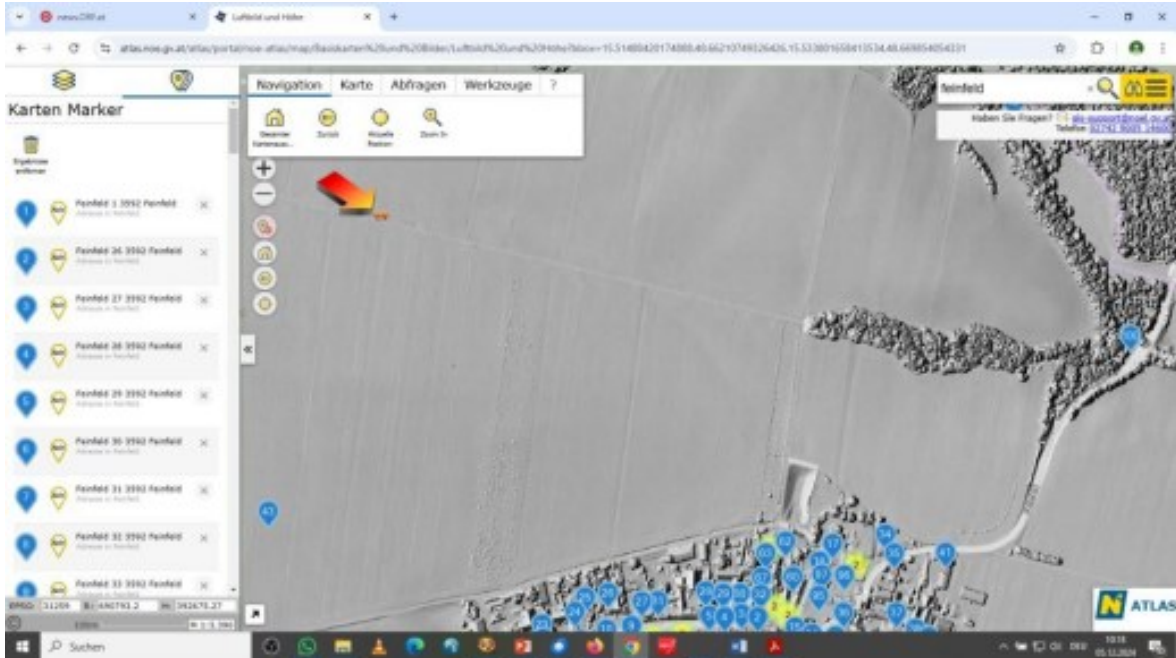


Der Erdfall von Feinfeld, NÖ.

Otto Cichocki

An einem Feldweg nördlich der Ortschaft Feinfeld wurde Mitte Okt. 2024 ein Loch entdeckt (roter Pfeil).



Eine erste Untersuchung ergab, dass sich unter dem ca. 70cm breiten ovalen Loch ein glockenförmiger Raum mit 180cm Höhe und ca. 150cm Durchmesser befand.

Am 21. 11. 2024 erklärte sich ein Baggerfahrer aus dem Ort bereit, in die Tiefe zu graben, da das Loch ohnehin versorgt werden musste. Unsere Hoffnung war, auf Spuren des ehemaligen tief liegenden Hohlraums zu stoßen, in den das Material abgestürzt war, das früher den tagnahen neu entstandenen Hohlraum gefüllt hatte. Und das hätte ja auch ein Erdstall gewesen sein können...

Leider war auch in 4,5m Tiefe kein Hinweis auf einen derartigen Hohlraum zu erkennen. Es war nicht einmal möglich, den anstehenden Lehm vom abgestürzten zu unterscheiden.



Eine Entstehungshypothese wäre, dass der West-Ost verlaufende Quell-Graben der Kl. Taffa, der im LIDAR-Bild rechte erkennbar ist, vor der Kommassierung weiter hinaufgegangen ist (der Feldweg läuft in Falllinie auf den Graben zu) und beim Zuräumen ein Hohlraum (ehem. Keller?) nicht verfüllt worden ist. Oder das temporäre Bächlein, das heute im Graben entspringt, hat unterirdisch den nunmehr eingestürzten ursprünglichen Hohlraum ausgewaschen.